Teppiche

Altmarkt 12. **Adolph Renner.**

Axminster, Tapestry, Plüsch, Smyrna, Brüssel, Germania und Holländer.

Neues reichhaltiges Lager in den erweiterten Verkaufsräumen.

Läufer-Stoffe.

Bett-, Pult-, Sofa-, Piano- u. Thür-**Vorlagen.**

Herm. Mühlberg.
Wallstrasse.

Kopfhüllen

für **Damen,** in neuen Flockenmustern ꝛc., sind in unübertroffener Auswahl der reizendsten Neuheiten eingetroffen, à 1.—, 1.50, 2.— bis 20 Mark.

Häubchen und Mützchen

für **Kinder,** aus Stoff, gestrickt, gehäkelt ꝛc. Größte Auswahl neuer Façons, Farben ꝛc. à 75, 100, 125 Pf. ꝛc.

Schulterkragen

für **Damen** und **Mädchen,** in Plüsch, Krimmer, gestrickt, gehäkelt ꝛc. ꝛc. Unübertroffene Auswahl geschmackvoller Neuheiten für praktischen Gebrauch und Luxus, à —.90, 1.— bis 25 Mark.

Ballkragen,

exquisite Neuheiten in Farben und Stoffen in größter Auswahl.

Strumpfwaarenhaus
Herm. Mühlberg.

Nach beendeter Umzugssaison bieten günstige
Retour-Möbelwagen
nach und von verschiedenen Plätzen

Comptoir: Dresden, Waisenhausstr. 35.

Landwirthschaftliche Schule zu Meissen.

Der diesjährige **Winterkursus** beginnt **Dienstag, den 21. October.** Anmeldungen für denselben nimmt entgegen und jede weitere Auskunft ertheilt

der Direktor A. Endler.

Schüler-Mützen,

schmal und breitdecklig, echtfarbene Stoffe, kosten im **Magazin zum Pfau,** Frauenstrasse 8, 2 Mk., 2 Mk. 25 Pf. u. 2 Mk. 50 Pf. Neustädter, Wettiner und Vitzthum'sches Gymnasium, Handels-, Annenreal-, Gewerbe-, Kreuzschule, Lehrer-Seminar, Zeidler'sches, Böhm'sches Institut. Mercurstäbe und Gummiüberzüge. Bezirksschulmützen —.80, 1.10, 2.—

Comptoir-

Mützen in allen Farben kosten im **Magazin zum Pfau,** Frauenstrasse Nr. 8: 60 Pfg. hell und dunkel, sehr leicht, gr. Auswahl, 1—1.20 Mk. Sport- und neue Ballon-Façon, 1½ Mk. gediegener Wollstoff und gefüttert, 2—2.20 Mk. feine Façon, Seide oder Wollfutter, 2.50—2.80 Mk. beste Seide oder reine Wolle, leicht und elegant, mit Seide gefüttert. Englische und französische Mützen.

Wer von Zinsen lebt und sich

höhere Einkünfte verschaffen will, versichere bei der **Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin W.,** Kaiserhofstr. 2, vertreten durch die Herren **Franz Dreschke** in **Dresden,** Marienstr. 28; **Jul. Meissner** in **Leipzig,** Friedrich-Liststr. 11; **Oscar Gottwald** in **Görlitz,** Grüner Graben 29; **W. Jacob** in **Bautzen; H. Brause** (A. Lätzenberg Nachf.) in **Bischofswerda; A. Reissmann,** Uhrmacher in **Kamenz; Ernst Zschaeck,** Referendar a. D. in **Freiberg; W. Büttner** in **Pirna; E. Gaschütz** in **Riesa; G. F. Hirt** in **Zittau, Rich. Lenz** in **Meissen,** welche seit 1838 unter besonderer Staatsaufsicht auf Gegenseitigkeit besteht, billigste Verwaltung, 77 Millionen Mark Vermögen und 75,000 Mitglieder hat, eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder aufgeschobene Rente, die auch auf das Leben mehrerer Personen, zahlbar solange wenigstens eine derselben lebt, gestellt werden kann. — Wer für sich oder andere Personen durch kleinere Beträge eine Versorgung des hohen Alters und bis dahin eine mäßige, allmälig steigende Rente erzielen will, mache eine oder mehrere vollständige oder unvollständige Einlagen zur Jahresgesellschaft 1890 der Anstalt. — Eine Kapital-Versicherung gegen einmalige oder laufende Prämie oder schließe bei dieser ab, wer eine Tochter auszustteuern, einen Sohn dem Studium zu widmen gedenkt oder sich zu ähnlichen künftigen Ausgaben ein

ausreichendes Kapital sichern will.

Dividenden der Leibrenten- und Kapitalversicherungen Abth. A für 1889: 3 Promille der maßgebenden Prämiensummen.

Carbol-Theer-Schwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankf. a. M.

übertrifft i. ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen f. d. Hautpflege **alles bish. Dagewesene.** Sie vernichtet unbedingt **alle Arten Hautausschläge wie Flechten, Finnen, r. Flecken, Mitesser etc.** à Stück 50 Pf. bei den Herren:

Alfred Blembel, Wilsdrufferstraße 30.
Leo Bohlius, Kaufhaus, Seestraße.
Georg Häntzschel, Struvestraße 3.
Gustav Kretzschmar, Bismarckplatz 3.
Johannes-Apotheke, Dippoldiswaldaerplatz 3.
J. John, Wettinerstraße 13.
Carl Süss, Pragerstraße 1.
Gebr. Stresemann, Mohren-Apoth., Pirnaischerplatz.
Spalteholz & Bley, Pillnitzerstraße 70.
Fr. Wollmann, Neustadt, Hauptstraße 22.
Hinrichs & Wellnitz, do., Bautznerstraße 24.
Carl Kayser, do., Bautznerstraße 57.
Otto Friedrich, do., Königsbrückerstraße 79.
Otto Friedrich, Blasewitz, vis-à-vis der Post.

Milchviehverkauf

Montag den 13. October stelle ich wieder **30 Kühe, Kalben und Bullen, Primawaare,** in **Dresden** im Milchviehhofe zum Verkauf.

Eduard Seifert,
Dresden, Scheunenhofstr. 2.

Gegen **Flechten, Geschwülste, Drüsen, Entzündungen,** Salzfluß, Krebsschäden, Knochenfraß, schlimme Finger ist das seit vielen Jahren berühmte

Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- und Heilpflaster*)

das **beste** und **billigste** Mittel, was es giebt, da es **schnell** und **sicher heilt;** ebenso wird das Pflaster bei Hühneraugen, Brandwunden, Frostbollen, Hautausschlag, Brust- u. Magenleiden, allen rheumatischen und chichtischen Leiden **mit stets glänzendsten Heilerfolgen** gebraucht. Das Ringelhardt-Glöckner'sche Pflaster ist von den **höchsten** Stellen **amtlich** geprüft und empfohlen.

*) Mit **Schutzmarke** auf den Schachteln zu beziehen à **25** und **50** Pf. (mit Gebrauchsanweisung) aus dem **Haupt-Depot Marien-Apotheke** und

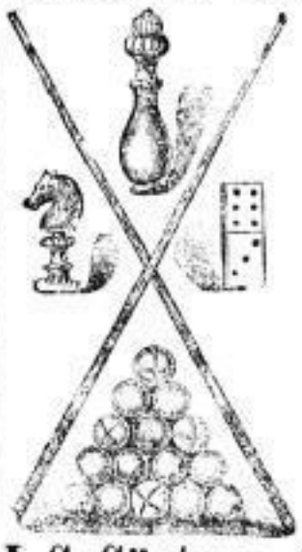
sämmtlichen Apotheken in Dresden,

Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Glauchau, Plauen, Freiberg, Bautzen, Löbau, Zittau, Görlitz, Breslau, Wien, Prag, Gebr. Schmied, Königstr. 3, und allen **Apotheken** in **Teplitz,** ferner aus den **Apotheken** in **Lockwitz, Striesen, Löbtau, Wehlen, Strehlen, Königstein, Schmitz, Elstra, Pirna, Possendorf, Tharandt, Deuben, Loschwitz, Kötzschenbroda, Radeberg, Wilsdruff, Schandau, Potschappel, Meißen, Döbeln, Rosswein, Mohorn, Nossen, Dippoldiswalde, Altenberg, Berustadt, Ostritz, Hirschfelde, Stolpen, Neustadt, Lommatzsch, Geringswalde, Lauenstein, Berggiesshübel, Strehla, Riesa, Bautzen** und **allen Städten Sachsens, Preußens** resp. **Deutschlands** und **Oesterreichs,** sowie durch gefällige Vermittelung der Herren **A. Wagner** sonst Rößler und **E. Korb** in **Freiberg.**

Zeugnisse liegen in allen Apotheken aus.

NB. Bitte **genau** auf **obige Schutzmarke** zu achten.

Kern-Elfenbein-Billard-Bälle,



eigenes Fabrikat, zum Verkauf und Verleihen.

gespielte Elfenbein-Billard-Bälle

in allen Größen von **3 Mk.** an,

nachgeahmte Elfenbein-Billard-Bälle

à Stück **10 Mk.,** in jeder Größe, Garantie 1 Jahr für Haltbarkeit, **Queues, Queue-Leder, Leim, Kreide,** sowie alle zum Billardspiel nöthigen Gegenstände.

Damen- u. Schachbretter, Dominos, Zeitungshalter ꝛc.,

Spielkarten

das Dutzend 6—9 Mk., **Kegel** u. **Kugel** v. Buchholz u. Weißbuche empfiehlt

J. G. Gärtner, Gr. Brüdergasse.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich die **Schmiedewerkstatt** des verstorbenen Herrn **Karl Kupfer, hier, Elbberg Nr. 17,** käuflich übernommen habe und empfehle ich mich zur Ausführung von Hufbeschlag und Wagenarbeiten, sowie sämmtliche Reparaturen werden gut und billigst ausgeführt.

Dresden, im Oktober 1890.

Hochachtungsvoll

Herm. Klotz,
früher Vorschmied an der Kgl. Lehrschmiede.

Milchvieh-Verkauf

und **sprungfähige Bullen,** Holländer und Landbauer.

Montag, den 13. October, stelle ich wieder einen **großen Transport schwerer**

Milchvieh mit Kälbern,

sowie **hochtragende Kühe und Kalben** (Prima-Waare) in **Dresden,** im **Milchviehhofe,** sehr preiswerth zum **Verkauf.** Das Vieh trifft Sonnabend früh ein.

Gloria Wittenberg a. E. **Wilhelm Jöricke.**

Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapezirermeister,

3 Amalienstraße 3, nächst dem Pirnaischen Platz.

Ganze Ausstattungen sowie **einzelne Stücke** in großer Auswahl stets am Lager, vom Einfachsten bis zum Elegantesten

Gute, reelle Bedienung, solide Preise!